



# *Frohsinn Aktuell*

Nummer 52

Wiesbaden-Bierstadt

Dezember 2022

*Gutes Neues Jahr*

2023

## Verstorbene Mitglieder 2022

Vera Schild verstorben: 27.07.2021

Erhard Müller verstorben: 01.12.2021

Thomas Bierbrauer verstorben: 01.01.2022

Helmut Schild verstorben: 05.01.2022

Christa Wick verstorben: 16.03.2022

Helmuth Kilian verstorben: 20.03.2022

Günther Frauendorf verstorben: 03.05.2022

Marlies Stetter verstorben: 13.08.2022

## **Liebe Mitglieder des GV Frohsinn,**

wir hoffen und wünschen, dass diese Ausgabe unseres „Frohsinn Aktuell“ Euch und Eure Lieben bei guter Gesundheit erreicht.

Mit großer Freude stellt der Vorstand für das Jahr 2022 fest:  
**Der Frohsinn ist wieder da!**

Deshalb haben wir uns in diesem Jahr auch dazu entschlossen, wieder ein vollständiges „Frohsinn Aktuell“ herauszugeben, denn nach einer Zeit der fehlenden Präsenz ist der Frohsinn wieder im öffentlichen Leben Bierstadts aktiv. Beide Chorformationen proben wieder regelmäßig in Präsenzproben und konnten so auch auf unserem diesjährigen Marktplatzzfest auftreten. Viele Besucher haben sich auf diesen Moment seit zwei Jahren gefreut, endlich die Frohsinn-Chöre wieder öffentlich auftreten zu sehen. Und auch wenn die Pandemie zu einigen kleineren Defiziten im Vortrag geführt haben mag, so ist uns im Vorstand das Signal wichtig: Der GV Frohsinn will in Bierstadt singen und die Menschen erfreuen.

Die Vorbereitungen für die Aktivitäten im nächsten Jahr laufen bereits und wir versuchen attraktive Programmpunkte für die Frohsinn-Familie zu finden und umzusetzen. Dazu gehört auch ein Konzert, das für den Herbst des nächsten Jahres in Aussicht genommen ist.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Euch und Eueren Familien eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. Bleibt dem Verein gewogen, denn wir bringen Chorgesang erfolgreich nach Bierstadt.

Vor allem aber: BLEIBT GESUND!

Euer Detlev Dietz

Ich will mal mit dem Dezember 2021 beginnen. Eingeladen hatten wir alle Mitglieder am 14. Dezember zu einem harmonischen Jahresabschluss mit Programm und Vesperteller.

Gesanglich und organisatorisch waren wir gut vorbereitet. Doch ein Gast, der nicht eingeladen war, (Covid19) hat uns alles vermässelt. Wir hatten nur 14 Anmeldungen einschließlich der Chormitglieder und mussten wegen mangelnder Beteiligung absagen.

Der Probenbetrieb ruhte anschließend bis zum 21. Januar. Seit Februar 2022 proben wir wieder regelmäßig.

Zum musikalischen Sänger/innen-Frühstück trafen wir uns im April und Juni in der Alten Robert-Koch-Schule. Mit ca. 20 Teilnehmer/innen eine fröhliche gesellige Runde. Organisiert aus unseren eigenen Reihen, Gisela Steinkampf, Elfriede Schreeb, Monika Moebus sorgten für ein leckeres Frühstück. Gesellig und entspannt waren wir auch bei unseren Weinständen in Bierstadt zahlreich vertreten. Am 23. Juli bei der Mitgliederversammlung und dem anschließenden Grillfest, im August bei der Wiesbadener Weinwoche. Soviel zum geselligen Teil.

Während wir vor der Pandemie noch mit 30-35 Sänger/innen bei Proben und Auftritten rechnen konnten, so sind es z.Z. nur noch 20-25 Teilnehmer/innen. Wir wünschen uns natürlich mehr Sänger/innen im Chor. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, der diese Zeilen liest, Lust auf Singen im Chor verspürt, der ist jederzeit bei uns herzlich willkommen. Singen im Chor, fördert Atmung, Aufmerksamkeit, Konzentration und schafft seelischen Ausgleich.

Mit Freude proben wir weiter mit unserem Dirigenten Walter Datz, der es immer wieder versteht, uns mit entsprechender Chorliteratur zu einer gesanglich ordentlichen Leistung zu bringen.

Am 11. Juni, bei der Krönung der Bierstädter Bembelfee haben wir einen Kaffee/ Kuchenstand bewirtschaftet, ebenso beim Marktplatzfest am 09. Juli geschehen. Danke für die vielen leckeren Kuchenspenden unserer Mitglieder und allen Helfenden.

Mit einem Chorauftritt beim Marktplatzfest und Liedern wie, Griechischer Wein, Wohlauf in Gottes schöne Welt, Zwei kleine Italiener, konnten wir die Besucher erfreuen.

„Wunder geschehn,“- hätten wir gerne zur Mitgliederversammlung am 23. Juli präsentiert, gemeinsam mit Cantami. Doch leider erkrankten einige aus unseren Reihen an Corona, darunter auch der Dirigent, ein Auftritt war nicht möglich.

Als stellvertretende GC-Sprecherin wurde Christel Roßel gewählt. Ruth Göbel stand (auf eigenen Wunsch) nicht mehr für eine Wahl zur Verfügung. Wir sind ihr sehr dankbar für ihre geleistete Arbeit und gleichzeitig sehr froh, dass Christel Roßel die Aufgabe übernommen hat.

Wir vermissen Marlies Stetter in unserer Mitte, Sopransängerin im Frauen- und Gem.Chor. seit 1985 aktiv dabei. Am 10. August war sie noch mit uns zusammen in der Chorprobe, am 14. August erhielten wir die Nachricht von ihrem Tod.

Zur Goldenen Hochzeit konnten wir am 21. Oktober Bruni und Rainer Juvan gratulieren, die seit vielen Jahren im Männer-Frauen- und Gemischten Chor beständig aktiv sind.

Am Sonntag dem 13. November, zum Volkstrauertag, begleiten wir gesanglich die Gedenkfeierstunde des VDK auf dem Friedhof in Bierstadt.

Am Sonntag dem 20. November gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder der Jahre 2020-2022. Die Ansprache hält Ursula Streck.

Beginn 13°° Uhr, in der Trauerhalle, auf dem Friedhof in Bierstadt. Musikalisch begleitet vom Gem.Chor, H-Orgel: Günther Wiegandt.

Weihnachten naht, wir möchten auch in diesem Jahr wieder alle unsere Mitglieder und Freunde am Mittwoch dem 14. Dezember zum geselligen Jahresabschluss des Gemischten Chores einladen.

Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen,  
keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön,  
und jeder hat, wo nicht seine Plage, doch seine Unvollkommenheit;  
aber rechne sie zusammen, so kommt eine Summe Freude und  
Leben heraus. (Hölderlin)

Wir hoffen, dass Allen, wie im vorstehenden Vers von Hölderlin, das  
Jahr eine Summe Freude und Leben gebracht hat, ganz privat und  
auch im Chor- und Vereinsleben.

Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit, mit den allerbesten  
Wünschen für das Jahr 2023, das uns vor neue Herausforderungen  
stellen wird.

Ursula Meyer-Kahlina / (GC-Sprecherin)





# Gesangverein „Frohsinn“ 1859 Wiesbaden-Bierstadt e. V.



1859 - 2019  
160 Jahre

Gemischter Chor ♦ Cantami

[www.gvfrohsinn.de](http://www.gvfrohsinn.de)

Eingetragen beim AG Wiesbaden, Nr. 1865

Wiesbaden, den 30. Oktober 2022

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023  
**am Mittwoch, dem 25. Januar 2023**  
**um 20:00 Uhr**  
**Gemeinschaftshaus Bierstadt**

- TOP 1: Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Kenntnisgabe und Genehmigung des Protokolls der MGV vom 23.07.2022
- TOP 4: Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
- TOP 5: Berichte der jeweiligen Formationssprecher/-Innen
- TOP 6: Kassenbericht
- TOP 7: Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes
- TOP 8: Ehrungen
- TOP 9: Veranstaltungen 2023
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Verschiedenes / Aussprache

Hinweis: Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens 2 Tage vor der Versammlung dem 1. Vorsitzenden zugestellt sein.

Dr. Detlev Dietz  
1. Vorsitzender

**1. Vorsitzender**  
Dr. Detlev Dietz  
Altmühlstr. 3  
65207 Wiesbaden  
Phon: 06122-5059999  
[vorsitz@gvfrohsinn.de](mailto:vorsitz@gvfrohsinn.de)

**1. Schriftführerin**  
Nicole Rimkus  
Pfarrstr. 10  
65207 Wiesbaden  
Phon: 06111-502346  
[schriftfuehrung@gvfrohsinn.de](mailto:schriftfuehrung@gvfrohsinn.de)

**1. Kassiererin**  
Jeanette Pfaff  
Töpferstr. 4  
65191 Wiesbaden  
Phon: 06111-2617074  
[kasse@gvfrohsinn.de](mailto:kasse@gvfrohsinn.de)

**Wiesbadener Volksbank**

**IBAN:** DE02 5109 0000 0045 0266 04  
**BIC:** WIBADE5WXXX  
**SteuerNr:** 4025062806



## **Bericht des Chorsprechers Cantami**

Unser Chor ist im neuen Jahr weiterhin über ZOOM aktiv. Und da das nicht jeder/jedem ansteht geht die Beteiligung nach unten.

Die unverzagten halten durch bis Ende März und ab dann ist wieder Präsenz angesagt. Die Freude überwiegt die Skepsis – ob das wohl so eine gute Idee ist mit dem Singen im geschlossenen Raum.

Aber irgendwann muss es ja sein, ansonsten kann man ja gleich den Laden dichtmachen. Man merkt schon, das Corona Spuren hinterlassen hat. Die Bequemlichkeit und die Freiheit donnerstags auch was Anderes zu machen als SINGEN!

Es werden langsam auch wieder mehr Mitsängerinnen und –sänger.

Der einzige Auftritt ist an unserem Marktplatzfes am 09.Juli.

Und da es an anderen Auftritten mangelt, stürzten wir uns in die Weinstände (27.05. und 01.07.) und Marktplatzvorbereitung. Der Abschluss der Reihe bildet unsere Mitgliederversammlung bei den Kleintierzüchtern (23.07.).

Und da es im Juli noch ein freies Wochenende gab, haben wir kurzentschlossen bei Anemone und Mario unser Cantamifest gefeiert.

Meine Zeit als Chorsprecher Cantami endete Mitte Juli nach knapp zweieinhalb Jahren Tätigkeit unter Coronabedingungen.

Ich bedanke mich herzlich für die Unterstützung durch Michi und Kathrin als stellvertretende Chorsprecherin und dem Team.

Matthias Pfaff



Mitte Juli wurde mit Jörg Frahm ein neuer Chorsprecher gewählt. Kathrin Jäger bleibt weiterhin stellvertretende Chorsprecherin. Beide sind durch die Mitgliederversammlung am 23.07. bestätigt worden.

Es ist weiterhin das Ziel, sich in der Öffentlichkeit von Bierstadt zu präsentieren. Daher wurde überlegt, in der Adventszeit vielleicht mehrere kürzere Auftritte zu

veranstalten. Aus dieser Idee heraus sind jeweils ein Auftritt bei der katholischen Kirche St. Birgid und der evangelischen Kirche Bierstadt.

Fortan dominieren alte deutschen Adventsliedern wie zum Beispiel „Es ist ein Schnee gefallen“ oder „Es kommt ein Schiff geladen“ ebenso wie neuere Stücke von John Rutter oder Eric Whitacre. unsere Proben, bei denen durchschnittlich gute 20 Sängerinnen und Sänger anwesend sind.

Damit nach der langen Corona-Zeit mit entsprechend wechselhaften Probemöglichkeiten die neuen Lieder gut sitzen und wir uns der Bierstädter Öffentlichkeit entsprechend präsentieren können, haben wir neben den regulären Proben noch ein Chorwochenende „Light“ am 24. und 25. September sowie einen zusätzlichen Chortag am 12. November eingeschoben. Dazu haben wir jeweils mit Rebecca eine Stimmbildnerin eingeladen, welche uns und unseren Stimmen doch sehr gut getan hat.

Am Chorwochenende haben wir am Samstagabend mit einem geselligen Zusammensein und gemeinsamen Grillen einen schönen Abend verbracht. Bis zu den Auftritten werden wir fleißig weiter proben und freuen uns schon auf die beiden Auftritte, wo neben den von uns vorgetragenen Liedern auch noch ein gemeinsames Singen mit den Zuschauern stattfinden soll. Vielleicht können wir bei dem einen oder anderen über diesen Weg die Liebe zum Singen wieder etwas entfachen und zu einem Besuch bei unseren Proben animieren.

## Jubiläen unserer Vereinsmitglieder

Der Vorstand gratuliert allen seinen Jubilaren von Herzen und dankt Ihnen für Ihre langjährige Treue und Unterstützung.

### Altersjubiläen

<b>50 Jahre</b>	Weber, Gerald	17.05.1973
<b>60 Jahre</b>	Roßmann, Thomas	03.04.1963
<b>70 Jahre</b>	Maus, Ingrid	08.02.1953
	Münzenberger, Herbert	05.04.1953
	Meurer, Gerhard	27.04.1953
	Müller, Anna-Maria	28.05.1953
	Ruf, Karl-Jürgen	09.08.1953
<b>75 Jahre</b>	Lautner, Dieter	07.02.1948
	Schmitz, Joseph	10.03.1948
	Roßel, Christel	03.07.1948
	Lorenz, Lutz	14.11.1948
	Kreß, Ursel	14.12.1948
<b>80 Jahre</b>	Klebe, Hans-Rainer	15.01.1943
	Pohl, Manfred	19.03.1943
	Kettenbach, Doris	17.07.1943
	Maus, Hans-Michael	12.08.1943
	Heilhecker, Brigitte	26.09.1943
	Weber, Ursula	22.12.1943
<b>85 Jahre</b>	Ondracsek, Hannelore	15.02.1938
	Höllerer, Ulrich	08.04.1938
	Steiner, Siegfried	14.05.1938
	Vogel, Annemarie	19.05.1938
	Wohlgemuth, Carla	25.06.1938
	Strohbach, Ludwig	24.08.1938
	Klack, Wilhelm	23.09.1938
	Hepp, Hiltrud	06.12.1938
<b>90 Jahre</b>	Scholz, Ursula	01.06.1933

## Ehejubiläen

50 Jahre - Goldene Hochzeit	Lorenz, Eva-Maria u. Lutz	18.05.1973
	Kohlhaus, Heinz Norbert	25.05.1973
	Martin, Karl-Heinz	15.06.1973
	Welly, Martina u. Knut	05.10.1973
	Maus, Ingrid	10.11.1973

## Vereinsjubiläen

25 Jahre	Weber, Gerald Jürgens, Ilse Schranz, Traute
40 Jahre	Herrmann, Peter Martin, Karl-Heinz Horn, Karl Heinz
60 Jahre	Mai, Karl Heinz
70 Jahre	Cramer, Gustolf

## Chorsprecher? Ich dachte, wir singen im Chor?

Steckbrief Cantami-Chorsprecher Jörg Frahm



Jörg Frahm, geboren im Oktober 1972 im Sternzeichen der Waage in Köln. Seine Wurzeln reichen aber sowohl bis hinter Hamburg an den Nord-Ostsee-Kanal (väterlicherseits) bzw. Saarland und Berlin (mütterlicherseits).

Durch ein Projektchor zur Weihnachtszeit 2017 in der Oranierkirche in Biebrich hat er den Kontakt zu Mitgliedern der Chorformation Cantami bekommen, worauf er im Januar 2018 sich die Proben

mal angeschaut hat. Begeistert durch den Empfang und die Aufnahme der Chormitglieder hat er sich direkt wohl gefühlt und ist seit dem auch Mitglied in Cantami.

Das Singen war aber nicht immer sein Steckenpferd, eher genau das Gegenteil, da er in der Grundschule die Aussage erhalten hatte, er könne nicht singen, und dieses nicht-singen-können gerade während seiner 15 Jahre als Messdiener in der Kirche St. Gereon in Köln-Merheim stets gepflegt hatte.

Im Sommer 2022 wurde er gefragt, ob er sich vorstellen könnte, den Posten des Chorsprechers Cantami von Matthias Pfaff zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung und Gesprächen mit verschiedenen Mitgliedern hat er sich letztendlich dazu entschlossen, diese Aufgabe anzunehmen. Fremd sind ihm solche Aufgaben grundsätzlich nicht. In der Vergangenheit war er in seiner Heimatgemeinde St. Gereon in Köln-Merheim neben dem Messdiener auch in der Pfarrjugendleitung, im Pfarrgemeinderat und auch im Vorstand der örtlichen Kolpingfamilie aktiv.

So wurde er durch die Mitglieder von Cantami im Sommer 2022 zum neuen Chorsprecher gewählt und durch die Mitgliederversammlung 2022 bestätigt.



## Warum heißt der Gesangsverein Gesangsverein?

Habt Ihr Euch schon mal gefragt, ob es richtig ist Gesangsverein oder Gesangsverein zu sagen? Begeben wir uns auf die Spuren von Bastian Sick, der sich in „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ auch mit diesem Thema beschäftigt.

Bei dem strittigen Buchstaben handelt es sich um ein „Fugen-S“, welches in zusammengesetzten Wörtern die Aussprache erleichtert, z. B. in der Anwaltskanzlei oder Einheitsfeier. Wann ist nun ein Fugen-S angebracht? Gibt uns der Duden dafür Regeln vor? Nein – es gibt zwar einige Hinweise, aber keine echte Regel – wenn man ein Wort damit besser aussprechen kann, ist ein Fugen-S sinnvoll. (Frage am Rande: Wie oft hast Du jetzt innegehalten und zu Dir selbst laut oder leise Gesangsverein und Gesangsverein gesagt, um zu hören, was leichter über die Zunge geht?). **Der Duden billigt übrigens beide Schreibweisen und erklärt, dass Gesangsverein ein Synonym für Gesangsverein ist. Letztlich ist es eine Geschmacksfrage.**

*Für meinen Geschmack täte unserem Verein ein Fugen-S gut, er hat jedoch keins. Aber warum nicht? Das S ist ein Zischlaut, der insbesondere am Ende leicht unangenehm auffällt, wenn der Chor nicht exakt synchron ist. Dann wird aus dem „... the wind blows“ schnell ein „...wind blows s s s“. Abhilfe: Das S einfach weglassen. Funktioniert prima, also lassen wir es beim „nothing really matters“ am Ende auch weg. Und deshalb singen wir (so wie Freddy Mercury) „...stone me and spit my eye“... Diese Idee ist weder neu, noch eine Besonderheit unseres Chorleiters – warum sonst hieße es „Jesu und Maria“ (Maria durch ein Dornwald ging)? Kurz gesagt: Das S ist einfach böse – also weg damit, wenn möglich! Somit ist es nur konsequent, es auch aus dem Gesangsverein zu streichen – soweit meine Theorie.*

*Aber vielleicht ist es auch ganz anders und der Chorleiter pocht auf das „Eye“ weil er der Einäugige (unter den Blinden) ist.*

*Volker Hennefeld (Cantami)*

# Glück ist, wenn der Bass einsetzt

Glück ist, wenn der Bass einsetzt. Den Spruch hat sicher jeder schon einmal gehört. Aber was ist denn da dran?

Studie: Darum macht Bass uns glücklich!

Quelle:

[Thump, Virtualnights Studie: Darum macht Bass uns glücklich! \(fazemag.de\)](#)

Veröffentlicht am [2. März 2017](#) von [FAZE Redaktion](#)

Bass macht glücklich. Dieses Phänomen, dass man von Glück nur so überströmt wird und man ein Grinsen gar nicht unterdrücken kann, wenn im Club der Bass einsetzt, kennt man. Weshalb das so ist, verraten uns Wissenschaftler, die sich eingehend damit beschäftigt haben.

Forscher haben Probanden an ein EEG angeschlossen und unterschiedliche Musik vorgespielt. Die Probanden sollten durch Tippen mit den Fingern das rhythmische Muster der vorgespielten Musik erkennen. Dabei fand man heraus, dass der Teil des Gehirns, der Musik interpretiert, den Rhythmus schneller erkennt, wenn er von tiefen Tönen erzeugt wird. Somit konnten die Forscher erklären, weshalb in jeder Art von Musik bassbezogene Instrumente für den Rhythmus verwendet werden. Dies erklärt auch, dass der Bass der primäre Auslöser zum Tanzen ist. Es geht sogar soweit, dass Bass uns in eine Art Rauschzustand versetzen kann.

Genau entgegengesetzt zum Rhythmus wird die Hauptmelodie in der Regel von hohen Tönen erzeugt. Melodien mit hohen Frequenzen können vom Hörzentrum im Gehirn neurologisch gesehen besser verarbeitet werden. Also verhält es sich mit der Melodie genau andersherum als mit dem Rhythmus.

Auch eine Studie der Northwestern University of Illinois beschäftigte sich mit dem Phänomen Bass. In der Studie belegte der Forscher Denis Hsu, dass Bass mitverantwortlich für ein gutes Selbstwertgefühl und Energie sei. Er sagt, dass Menschen, die öfters Musik mit harten Bässen hören, vermehrt ein energiegeladenes Gefühl haben und auch

in deren Wortschätzen vermehrt Energie-bezogene Wörter vorkommen als bei Personen, die weniger basslastige Musik hören.

Denis Hsu untersuchte unterschiedliche Genres und stellte fest, dass weder Hip-Hop noch Reggae das an Selbstwertgefühl übertragen wie es elektronische Musik tut. Hsu sagt zwar, dass noch weitere Forschungen nötig seien, um das Phänomen Bass zu erforschen, aber er geht davon aus, dass der Bass sich positiv auf unsere Psyche auswirkt und dazu beitragen kann, dass wir uns trotz getrübler Stimmung besser fühlen.

Bass hat ein großes Aktionspotential auf unser auditives System. Man kann annehmen, dass unser Gehirn Neurotransmitter wie Serotonin und Dopamin ausschüttet, wenn der Bass einsetzt.

Fazit: Bass setzt Energie frei, macht aktiv, lässt uns Glückshormone ausschütten und entspannt.



## Darf ich vorstellen? -

### Unsere schrecklich nette Familie

Ich habe unsere Cantamis mal spontan interviewt und gefragt, was uns ausmacht:

Viel Spaß!

*„Oh – Gott.. – wie du nimmst das auf?“*

Ich: „Wir sind bei Cantami eine Familie, weil..?“



*„Weil wir uns immer wieder freuen, dass wir uns sehen und gemeinsam Probe haben, auch wenn wir uns ab und zu auch mal zoffen – so wie es sich für eine ordentliche Familie gehört. Wir können eben nicht miteinander aber auch nicht ohne*

*einander.“*

*„Wenn man sich mal länger nicht sieht, vermisst man sich.“*

*„Manche Charaktere möchte man noch ein bisschen zurechtrücken - wie in der Familie, aber es ist jeder so wie er ist.“*



*„Hier meckert auch mal einer über Töne oder weil wir nicht vollzählig sind.“*

*„Weil wir so verschieden sind, weil wir gerne singen und weil wir es ernst nehmen, aber trotzdem vergnügt sind.“*

Ich: „Was sagst du zu unserer schrecklich netten Familie? „

Schmunzel, schmunzel... „Schrecklich und nett passt nicht zusammen, das will ich dir schon mal sagen. Das sind so Wortbildungen, die die Leute gerne gebrauchen, da merkt man die Zwiespältigkeit dahinter. ;- ) Schmunzeln mmhh.“



Ich: „Warum kommst du gern zum Chor?“

„weil schön gesungen wird, weil wir eine schöne Liederauswahl haben  
- verschiedene Lieder aus verschiedenen Bereichen.“



„weil auch gefeiert wird“

„Unser Chor ist zur Zeit etwas verfranzt. - ... Weil wir  
selbstverständlich die Hoffnung nicht aufgeben, dass alles wieder  
wird, wie es vor Corona war. .... Momentan verwalten wir den  
Mangel. Aber was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren“

„Die Geselligkeit ist ein ganz wichtiger Punkt. „

„Unser Chor ist eine Harmonie aus Geselligkeit und Gesang.“

„Weil wir unseren Geburtstagskindern noch ein Ständchen singen.“

Manchmal versacken wir auf dem Heimweg noch vor der Haustür und  
quatschen bis Mitternacht.

Wir nehmen uns eben nicht so ernst, wir sind ein Freizeitchor und der  
soll auch Spaß machen.

Wir kommen hierher, nicht nur, weil wir singen wollen, sondern auch,  
weil wir uns sehen wollen.

**FAZIT: Zusammen ist doch schöner als Einzel!**

## Tinka – unsere Frau im Tenor.



Ich: „Tinka – Warum finde ich dich zwischen den schönsten Männern im Tenor bei Cantami?“

Tinka:“ Ich singe gerne und es ist die für mich persönlich die richtige Stimmlage. Und das bereits seit 11 Jahren.

Ich: „Aber ist Tenor nicht die hohe männliche Gesangs-Stimmlage! Oder täusche ich mich da? Wie kommst du da ins Spiel“

Tinka: „Mmh – da liegst du ganz richtig! Tenor ist die hohe Stimme der Männer – also oft locker für Frauen zu bewältigen. 😊

Übrigens ist das gar keine Seltenheit mehr. Du hast sicher auch schon gehört, dass Männer im Chor, und im Besonderen die Tenor-Stimmen, Mangelware in vielen Chören sind. Warum soll FRAU da nicht aushelfen?

Ich habe gelesen, früher hat man das männliche Geschlecht sogar entmannt – in der Hoffnung, dass Sie die hohe Stimmlage dauerhaft halten – das muss ja heute nicht mehr sein. Hihi...

Ich: Wie ist denn die genaue Bezeichnung für einen weiblichen Tenor? Tenorin, Tenörin oder Teneuse

Tinka: „Ableitungen wie Alttenor oder Alttonar gäbe es da auch noch – Also lass uns doch einfach bei Tenor bleiben – ich bin ein Tenor. Warum so kompliziert. “

Ich: „Wie geht es dir damit?“

Tinka:“ Zwischen meinen Männern bin ich das Hühnchen im Korb und lass mich verwöhnen. Sie akzeptieren mich und wir lachen zusammen. Das ist doch wichtig. Und ich glaube, Sie sind ganz froh, dass ich einen weiteren Platz bei Ihnen fülle. Für eine gute Optik Sorge ich auch. “

Ich: „Liebe Tinka, – sei dir gewiss -Du bist unser Unikat und machst uns stolz! – Ich hoffe, du verstärkst unseren Gesang noch lange und verzauberst uns weiterhin mit deinem charmanten Lachen.“

# Should I Stay or Should I Go



Habt ihr euch schon einmal gefragt, wann und warum Chorinteressenten bleiben oder warum Sie nach einigen Schnupperstunden doch wieder gehen?

Ich habe vor vielen Jahren versucht, mich sportlich zu betätigen. Ich habe mir also einen Sportkurs herausgesucht, der zeitlich in meinen Lebensstil passte und bin hin. Ich traf dort auf eine Menge Frauen. Frauen jeder Altersklasse. Sie kannten sich bereits untereinander, nahmen mich auch zur Kenntnis, schauten nett zu mir herüber und lächelten.

Der Sportsaal war riesig und auch voll. Ich suchte mir einen Platz und turnte mit. Und trotzdem fühlte ich mich irgendwie ALLEIN. Obwohl die Eine oder Andere mich motivierte, nicht die Geduld beim Erlernen der verschiedenen Schrittkombinationen zu verlieren, funkte es nicht zwischen den vielen Kursteilnehmerinnen und mir. Es gelang mir auch nach 4 Besuchen nicht eine freundschaftliche Beziehung aufzubauen, nach der ich mich neben dem Sport doch sehnte. Ich wusste, um mich wöchentlich zum Sport zu motivieren, benötige ich eine Bezugsperson auf die ich mich neben dem Sport freue.

## Fazit – ich blieb nicht

Ich schätze, es geht dem einen oder anderen Interessenten ähnlich wie mir. Fühlt er sich im Verein nicht „zu Hause“ – bleibt er nicht.

Impressionen vom 09.07.2022 Marktplatzfest GV Frohsinn 1859 e.V.







Impressum „Frohsinn Aktuell“ erscheint einmal im Jahr und wird herausgegeben vom Gesangverein Frohsinn 1859 Wiesbaden Bierstadt e.V.

Redaktion, Layout: Jeannette Pfaff, Matthias Pfaff  
Der Gesangverein ist im Internet erreichbar unter: [www.gvfrohsinn.de](http://www.gvfrohsinn.de)

*Du willst im Chor singen?*



„Du willst im Chor singen? **Wer machte denn heute noch so etwas?**“

„Uff, viel Spaß! Das kannst du ohne mich machen!“  
sagte ich zu meinem Mann.

*Doch es kam anders...*

Nach einem Weihnachtskonzert in der Katholischen Kirche beschloss CANTAMI spontan in den Anker zu gehen. „Na toll“, dachte ich – „jetzt habe ich heute noch weniger von meinem Mann und sitze auch noch abends allein zu Hause.“

*Doch es kam anders...*

„Du kommst natürlich mit!“ sagte plötzlich jemand zu mir und ließ keinen Widerspruch zu. Ups, das hatte ich nicht erwartet und war positiv überrascht. „Aber ich kenne doch hier überhaupt niemanden von euch.“

*...das kann ja heiter werden...Doch es kam anders...*

Es wurde ein super schöner Abend. Ich unterhielt mich, als würde ich schon immer dazugehören. Die Wellenlänge stimmte einfach. Wir lachten, redeten und alles war so einfach und ungezwungen - einfach Balsam für die Seele. Und eine Woche später saß ich zwischen ihnen in der Probe und sang im Chor.

**Aber wer macht den heute noch so etwas?**

„Na, ich und mein Mann – nun bereits seit fast gut 10 Jahren.“

# KOMM



# SING MIT

## Unsere Probezeiten

Cantami

Donnerstags

20:00 - 21:30 Uhr

Gemischter Chor

Mittwochs

18:30 - 20:00 Uhr



## Unser Probeort

Gemeinschaftshaus

Bierstadt

Biegerstr. 17

65191 Wiesbaden

Biegerstraße bis ganz zum  
Ende fahren. Auto auf dem  
Parkplatz abstellen, zu Fuß  
über den Schulhof, dann am  
Sportplatz bis zum Eingang.

<https://www.gvfrohsinn.de/>